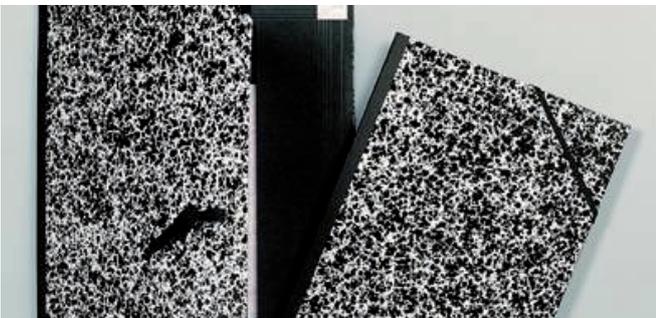




## DESIGN DISCUSSION #27

Der Fachbereich Design der Hochschule Niederrhein und das Kulturbüro der Stadt Krefeld laden Sie und Ihre Freunde herzlich ein zur DESIGN DISCUSSION #27: Am 13. Januar 2011 um 20 Uhr in der Fabrik Heeder, Studiobühne II, Virchowstraße 130, in Krefeld. Prof. Dr. Erik Schmid aus dem Fachbereich Design der Hochschule Niederrhein spricht mit Christopher Dell. Christopher Dell, Improvisationstheoretiker und Jazzmusiker, wird uns am Vibraphon sein Denken erläutern. Der international renommierte und mehrfach preisgekrönte Dell wurde 1965 geboren und studierte Philosophie und Musik in Deutschland, Holland und den USA. Er ist im internationalen Jazz genauso zuhause wie im Nachdenken und Reden über das Wesen und den Sinn von Improvisation. Christopher Dell doziert an der Darmstädter Akademie für Tonkunst und leitet seit 2000 das „Institut für Improvisationstechnologie“ in Berlin. Ab 19 Uhr findet eine Ausstellung in der Pförtnerloge der Fabrik Heeder statt. Im Anschluss an die Veranstaltung lassen wir den Abend mit Glühwein und einem geselligen Beisammensein im Hof ausklingen.



## Einladung zur Mappenberatung

Am 05.01.2011 findet die erste Mappenberatung in diesem Jahr von 14 – 16 Uhr am Fachbereich Design statt. Die nächsten Termine sind der 27.01.2011 und der 10.02.2011 jeweils von 14 – 16 Uhr. Alle, die sich für ein Designstudium interessieren, sind herzlich eingeladen gemeinsam mit Professoren, Lehrenden und Studierenden unseres Fachbereichs ihre Arbeiten anzusehen, zu besprechen und Fragen zu stellen. Treffpunkt: Vor dem Sekretariat, 1. Etage, Raum N 125.



## Symposium: VIDEO IM RAUM

Am 14. Januar 2011 findet ab 10 Uhr ein ganztägiges Symposium zum Thema Video im Raum am Fachbereich Design der Hochschule Niederrhein statt. Prof. Gudrun Kemska betreut zusammen mit Dr. Silvia Martin, stellvertretende Leiterin der Kunstmuseen Krefeld die Veranstaltung. Das Symposium begleitet die Ausstellung mit dem Titel „Anonyme Skulpturen. Video und Form in der zeitgenössischen Kunst“, die parallel in den Kunstmuseen Krefeld/Museum Haus Esters zu sehen ist. Während die museale Präsentation eine Reflexion über das Zusammenspiel der unterschiedlichen, in der aktuellen Kunstdiskussion oftmals nur getrennt voneinander wahrgenommenen Bereiche Video und Skulptur anstrebt, weitet das Symposium das thematische Feld in den sozialen, öffentlichen, historischen und klanglichen Raum aus. Theoretiker und Künstler referieren über ihre Perspektive, wie ein Videobild in einem dreidimensionalen Zusammenhang erscheinen kann und welche Intentionen und Auswirkungen damit einhergehen.

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über Ihren Besuch!



## WAS IST KREFELD?

Der Fachbereich Design der Hochschule Niederrhein lädt Sie und Ihre Freunde herzlich zur Eröffnung der Ausstellung „Was ist Krefeld?“ am 19. Januar 2011 um 19 Uhr ins Krefelder Papst-Johannes-Haus ein. Studierende des Fachbereichs Design haben unter der Betreuung von Prof. Dr. Erik Schmid und Dipl.-Ing. Anna Kloke Antworten auf die Frage „Was ist Krefeld?“ erarbeitet. Können die Menschen, die hier leben, sich mit ihrer Stadt identifizieren, und wenn ja, wie? Die Projekte, die realisiert wurden, sind künstlerisch-gestalterische Annäherungen an das Thema Stadt und Identität. So sind Filme, Bilder, Installationen und Skulpturen entstanden, die sich mit Farben, Lücken, Träumen, Legenden, Leben und Gefühlen in und um Krefeld beschäftigen und einen neuen, unbekannteren Eindruck auf das Bekannte erschließen. Das Projekt konnte Dank der freundlichen Unterstützung der Gebr. Hubert & Josef Kickartz- Stiftung und der Volksbank Krefeld eG realisiert werden.

Öffnungszeiten: Vom 20. bis 23. Januar 2011, von 17 – 21 Uhr  
Papst-Johannes-Haus, St.-Anton-Str. 66, 47798 Krefeld.

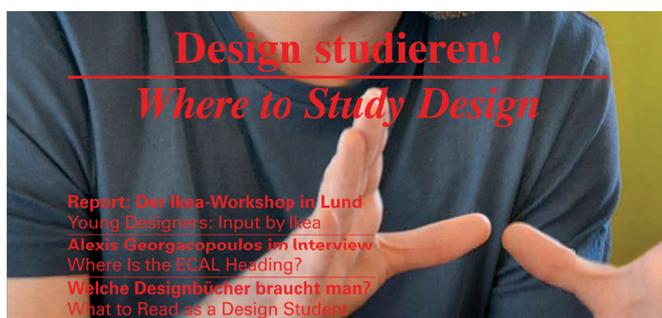


## Designfoyer

Das „Designfoyer“ war ein Angebot innerhalb der Projektwoche, die in diesem Wintersemester vom 22. – 26. November 2010 am Fachbereich Design stattfand. Drei Tage lang beschäftigte sich eine Gruppe aus 11 Studierenden unter der Leitung von Prof. Nicolas Beucker und Dipl.-Des. Monika Zurnatzis mit einer Raum- & Umgebungsgestaltung für die Baulücke gegenüber dem Fachbereich Design.

Um designkrefeld visuell stärker im Quartier der Südweststadt zu verankern, analysierten die Studierenden den Ort und seinen Kontext. Anhand von Skizzen und eines Arbeitsmodells konnten verschiedene Szenarien eines „Designfoyers“ zur Stadt durchgespielt werden. Letztendlich entschieden sich die Studierenden den Ort als Durchgang zu gestalten, der ein Hingucker und Merkzeichen in der Südweststadt Krefelds werden soll.

Eine Präsentation der Ergebnisse wird es zu Beginn des kommenden Semesters geben. Dann wird ein Modell mit mehreren Visualisierungen im Foyer des Fachbereichs ausgestellt.



## designkrefeld im form Special

Die Zeitschrift „form – The Making of Design“ hat mit der Ausgabe Januar/Februar 2011 ein Sonderheft zum Thema „Design studieren!“ herausgegeben. Der Fachbereich Design der Hochschule Niederrhein stellt hier neben seinem Profil vor allem den integrativen Ansatz der Krefelder Designausbildung in Bachelor und Master vor.

Mehr dazu finden Sie unter dem Link [www.form.de/hochschulprofile](http://www.form.de/hochschulprofile) und noch unter: [www.form.de/w3.php?nodeId=7779&lang=1](http://www.form.de/w3.php?nodeId=7779&lang=1)



### Herbstgespräch 4 + Still in Bewegung

Am 15. Dezember 2010 lud Prof. Susanne Specht zum nunmehr vierten Herbstgespräch in die Shedhalle am Fachbereich Design. Zu Gast war die Videokünstlerin Anna Werkmeister aus Berlin. Ihre künstlerischen Aktivitäten bewegen sich im Spannungsfeld zwischen Bildhauerei, Malerei und Film, zwischen Illusion und Realität. Sie sprach zum Thema des Abends „Still in Bewegung“. Anna Werkmeister setzt sich in ihren Videoarbeiten mit Beobachtungen und Wahrnehmungen in der Natur und der Gesellschaft auseinander, wobei den konstruktiven und strukturellen Gesetzmäßigkeiten in natürlichen und sozialen Zusammenhängen ihr besonderes Augenmerk gilt. Ihre „Naturfilme“ „Still in move 1 – 3“ thematisieren das „Zittern“ und Rauschen von Espenlaub, den hölzernen Klang von trockenen Schilfhalmern im Wind und deren spezielle Farbigkeit sowie das Summen von Bienen beim Aus- und Einfliegen in ihre Stöcke und die Struktur ihrer Flugbewegungen. Neben den Videos und Stills von Anna Werkmeister zeigte der Fachbereich Design begehbare Installationen aus dem Bereich experimentelles Visualisieren 3D.

### Senatspreis 2010 an Bianca Berning

Am 13. Dezember erhielt Bianca Berning, für ihre Diplomarbeit zum Thema „Haftbedingungen, Strafzweck und Resozialisierung von Gefangenen“, den Senatspreis der Hochschule Niederrhein. Die entstandene Publikation zeigt einerseits die Realität des Themas anhand relevanter Statistiken, auf der anderen Seite erläutert sie die Macht von Massenmedien. Durch einseitige und falsch gewichtete Berichterstattung entsteht eine Prozesskette von Reaktionen, die letztendlich der Gesellschaft eher noch mehr schaden, da Politik und Gesellschaft gleichermaßen unter Druck gesetzt werden. Mit der Arbeit „Tunichtgut und Taugenichts“ macht Frau Berning auf diesen Missstand aufmerksam und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, die komplexen Zusammenhänge zu diesem polarisierenden Thema besser zu verstehen. Die Arbeit ist von hoher gesellschaftlicher und sozialer Relevanz. Wir gratulieren!

Betreut wurde das Diplom von Prof. Nora Gummert-Hauser und Diplom-Designer Fritjof Wild.

### Der neue Hochschulreport

Im letzten Sommer haben Studierende des Fachbereichs Design unter Betreuung von Dipl.-Des. Hartmut Schaarschmidt neue Entwürfe für den Hochschulreport entwickelt. Die Idee von Carina Trapp gefiel den Entscheidern am Besten und bildete die Vorlage, für die Neuauflage des Magazins. Prof. Nora Gummert-Hauser überarbeitete den Entwurf und passte das Layout den Anforderungen an ein modernes, informatives Nachrichtenmagazin an, das im Dezember neu erschienen ist.



## URBAN HEROES. Säulen, Energien, Lichtgestalten

„URBAN HEROES“ ist eine Gemeinschaftsarbeit des Fachbereichs Design der Hochschule Niederrhein, der Gesamtschule Heiligenhaus und dem Kulturamt der Stadt Heiligenhaus. Vom 15. – 18.12. 2010 wurden Projekte junger zeitgenössischer Designer und Künstler, Studenten und Schüler gezeigt, die auf sehr eigene Weise den absurden Sinn des urbanen Helden in der modernen Welt und in Heiligenhaus erzählen. Mit einem Querschnitt verschiedener Arbeiten ging es darum, sich der irritierenden, ungewohnten Frage zu stellen, wie sich Realitäten verhalten, wenn sie anders als erwartet funktionieren und scheinbar sinnlos, widersinnig-paradox erscheinen. Die Ausstellung zeigte Ursprünge von Licht und Typen: Ein dunkler Raum, aus dem Lichtgestalten und Gesichter hervorgehen, ein Video, in dem ein Luftballon einem Helden gleicht. So machten sich Klischees breit, Bilder, in denen jeder ein Held ist zwischen einem realen Moment des fiktiven Glücks und Unglücks. URBAN HEROES fragt wo das Leben beginnt und wann ein Held endet. Geleitet und betreut wurde das Projekt von Matthias Lanfer. [www.urbanheroes.de](http://www.urbanheroes.de)



## NACHRUF

Der Krefelder Designer Friedbert Obitz ist am 01.01.2010 im Alter von 73 Jahren gestorben. Nach dem Studium des Industrial Designs arbeitete er bei Siemens und bei Eliot Noyes in den USA. 1968 kam er als Dozent an die Krefelder Werkkunstschule, 1973 wurde er Professor an der Hochschule Niederrhein und 1979 Universitätsprofessor für Industrial Design und Konzeption und Entwurf in Essen.

Prof. Günther C. Kirchberger, geboren 1928, verstarb am 05.04.2010. 1964 wurde er Dozent für angewandte Malerei an der Werkkunstschule in Krefeld, von 1973 – 1993 Professor für Objekt-Design am Fachbereich Design der Hochschule Niederrhein.

Prof. Heinrich Gillis Görtz, geboren 1940, verstarb am 11.09.2010. Er studierte von 1960 – 1966 an der Werkkunstschule Krefeld und war von 1973 – 1992 Professor für Zeichnerische Darstellung am Fachbereich Design der Hochschule Niederrhein.



## Impressum

Hochschule Niederrhein  
 Fachbereich Design  
 Frankenring 20 – 47798 Krefeld – [www.designkrefeld.de](http://www.designkrefeld.de)  
 Redaktion: Dekanatsassistentz FB 02 – Pia Querling  
 Kontakt: [oeffentlichkeitsarbeit02@hsnr.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit02@hsnr.de)  
 Technische Assistenz: Beate Bührmann – DTP  
 Newsletter-Abo: <http://designkrefeld.de/news.php>